

<Protokolltext eingeben>

Die Orkanstürme vom 20.05.2006 mit Windstärke 8 haben in dem Pappelbestand am Schützenhaus in Menden schneisenartig etliche Pappeln geworfen. Die Kontrolle des zuständigen Försters und des BNU vor Ort führte zu einem Lösungskompromiss für die weitere Behandlung des Bestandes. Mit der Räumung der Fläche soll bis zum Herbst/Winter 2006 gewartet werden, um die derzeit empfindliche Ökologie (Vogelbrut, Blütezeit der Strauch- und Krautflora im Unterbewuchs) nicht zu beeinträchtigen. Nach Räumung des gesamten Pappelrestbestandes soll analog der Fläche in direktem Anschluss an den Sportplatz Menden, dort wo keine *Naturverjüngung* vorhanden ist, mit Stieleiche aufgeforstet werden.